



Rechnung 2013

Kurzfassung



Ordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 5. Mai 2014, 20.00 Uhr

in der Bürgerhalle Tägerwilen

Stimmrechtsausweis letzte Umschlagsseite

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Rechnung 2013. Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können beim Sekretariat der Gemeindeverwaltung (Telefon 071 666 80 20 oder Mail gemeinde@taegerwilen.ch) bestellt oder abgeholt werden.

Ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen

Montag, 5. Mai 2014, 20.00 Uhr, Bürgerhalle Tägerwilen

Verhandlungsgegenstände

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Wahl der Stimmenzähler | |
| 2. | Botschaft und Antrag zu den Rechnungen 2013 | 6 - 29 |
| | 2.1 der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des
Wärmeverbundes | |
| | 2.2 Gewinnverwendungen | |
| 3. | Botschaft und Antrag zur Einbürgerung von (geheime Abstimmung): | 30 - 32 |
| | 3.1 Berisha Blerta, 1998 | |
| | 3.2 Bohner Eckbert, 1968 | |
| | 3.2 Reiter Christina, 1969 | |
| 4. | Botschaft und Antrag zum Brutto-Kreditbegehren von Fr. 525'000 für die Trafostation
Staudenhof und die Netzverstärkung ab der Trafostation Guggenbühl | 33 |
| 5. | Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren von Fr. 580'000 für die Sanierung
Trafostation Schulhaus (beim alten Spritzenhaus) | 34 |
| 6. | Botschaft und Antrag für Biogasanlage: Baurecht auf einer Teilfläche von rund 3'100 m ²
der Parzelle Nr. 330, westlich der Kompostieranlage | 35 - 36 |
| 7. | Botschaft und Antrag von Fr. 500'000 für einen einmaligen Baubeitrag an das geplante
regionale „Schwimm- und Freizeitbad Egelsee“ in Kreuzlingen und ein Kreditbegehren
von Fr. 50'000 für einen jährlichen Betriebsbeitrag befristet auf vorerst 10 Jahre
(geheime Abstimmung) | 37 - 40 |
| 8. | Mitteilungen und allgemeine Umfrage | |

Tägerwilen, 11. März 2014

Rückblick und Ausblick

Liebe Tägerwilerinnen und Tägerwiler

Im vergangenen Jahr sind etliche Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser bezogen worden, was uns ein Rekordwachstum bescherte. Die Überarbeitung der Ortsplanung biegt auf die Zielgerade ein und soll dem Souverän bald vorgelegt werden. Die ARA stösst an ihre Grenze und Lösungen zeichnen sich ab. Dies und viele andere Informationen können Sie dem Rück- und Ausblick entnehmen.

■ Rekordwachstum

1850 hatte Tägerwilen rund 1000 Einwohner, 1967 wurde die 2000-er, 1994 die 3000-er, 2012 die 4000-er Marke überschritten und per Ende 2013 sind 4263 EinwohnerInnen registriert. 2013 geht mit +197 Personen als absolutes Rekordjahr in die Geschichte ein. Mit 4.85% liegt das Bevölkerungswachstum allerdings nicht an der Spitze. Die 4 Rekordjahre findet man in den Sechzigerjahren mit bis zu 6.51% (1965). Wie schon vor einem Jahr erwähnt, wird dieses Wachstum noch während den nächsten 5 Jahren anhalten, jedoch nicht mehr so ausgeprägt. Anschliessend soll das Ziel der Planungskommission, ein langsames kontinuierliches Wachstum von maximal 1% pro Jahr, erreicht werden.

■ Auch neue Gewerbebetriebe

In all diesen Jahren hat sich Tägerwilen von einem Bauerndorf mit wenigen Handwerksbetrieben zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort mit rund 400 Firmen und 2'600 Arbeitsplätzen entwickelt. Sehr erfreulich ist auch das ebenso stete Wachstum im Gewerbebereich. Im vergangenen Jahr haben die Firmen Gips-In AG und MB Hartmetall-Recycling an der Konstanzerstrasse ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. In den verschiedenen Gewerbezentren stossen immer wieder neue Firmen dazu. Die AKOM Technik AG hat an der Hauptstrasse Richtung Ermatingen ein modernes Betriebsgebäude mit Leben gefüllt. Kurz

vor Jahresende eröffnete die Migros eine Filiale. Zusammen mit der seit vielen Jahren vorhandenen Coopfiliale und einigen kleineren attraktiven Läden ist die Versorgung für den alltäglichen Bedarf langfristig gesichert. Das ist nebst der optimalen Verkehrserschliessung ein zentraler Faktor für die Attraktivität unserer Gemeinde.

■ Calimero baut in Tägerwilen

Nach langer Suche für einen neuen, geeigneten Standort erfolgte im vergangenen Winter der Spatenstich an der Sonnenstrasse. Der gesamte Betrieb wird im Sommer 2014 von Triboltingen nach Tägerwilen umziehen. Die Kinderkrippe ist eine optimale Ergänzung zum Angebot des Vereins Tägerwiler Kindertreff und des Wurzelkinderhofs. Das Angebot einer optimalen familienergänzenden Kinderbetreuung ist ein wichtiger Standortfaktor.

■ Sprachkaffee in Tägerwilen

Chana Mori hat zusammen mit Bettina Bruno vor kurzem das Projekt „Sprachkaffee“ gestartet, das es ausländischen Frauen in Tägerwilen erleichtert, Kontakte zu knüpfen. Seit Oktober organisiert das aktive Team in den Räumen des Tägerwiler Kindertreffs alle zwei Wochen das Frauensprachkaffee. Der Besuch des Sprachkaffees ist kostenlos und nur für Frauen bestimmt. Chana Mori stammt aus Israel und weiss aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, sich in einem Ort wohl zu fühlen, wenn man die Sprache nicht versteht und die Menschen nicht kennt. Den beiden Initiantinnen gratuliere ich zu diesem vorbildlichen Integrationsprojekt herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg.

■ Regionale Berufsbeistandschaft See

Seit dem 1. Januar 2013 ist das revidierte Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Die örtliche Vormundschaftsbehörde wurde per 31.12.2012 aufgelöst. Die Beistände sind nun in der Regionalen Berufsbeistandschaft See organisiert.

Nebst der täglichen Arbeit mussten die Strukturen und Abläufe erarbeitet werden. Dank dem grossen Einsatz der Beistände wurden die Klienten trotz erschwerten Bedingungen kompetent betreut.

Wie bei der Gründung des Vereins RBB See anvisiert, werden nun durch die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters konzentrierte Büroräume für die Berufsbeistände früher als erwartet unumgänglich. Wir haben diese im High-Tech-Center in Tägerwilen gefunden.

■ **Spitex**

Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, ist Tägerwilen seit dem 1. Januar 2013 Mitglied beim Verein Spitex Region Kreuzlingen. Der Standort Tägerwilen bleibt erhalten.

■ **Ortsplanung läuft**

Der Vorprüfungsbericht durch den Kanton traf Ende Januar 2014 ein. Nun werden die Planungsinstrumente (Richtplan und Zonenplan mit Baureglement) überarbeitet. Im Frühsommer soll die öffentliche Auflage erfolgen und im September an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung das Gesamtpaket der Ortsplanung dem Souverän unterbreitet werden.

■ **Viele Projekte und Entscheidungen stehen bevor**

Nebst der Ortsplanung befassen sich der Gemeinderat und die Verwaltung mit zahlreichen anderen Projekten. So wird bereits seit einigen Monaten intensiv über die Zukunft der Hertlerhalle und des Werkhofs diskutiert. Grundsatzentscheidungen werden bald gefällt. Der Ausbau unserer ARA oder ein Anschluss an das Konstanzer Klärsystem ist in den nächsten Jahren dringend nötig. In diesem Jahr werden die Weichen gestellt. Auch das Thema Biogasanlage in Kombination mit der Kompostieranlage ist aktuell. Natürlich hat bei diesen zukunftssträchtigen Projekten der Souverän das letzte Wort. Verwaltungsintern befassen wir uns mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2, einer Geschäfts- und Dokumentenverwaltung und einer neuen Homepage.

■ **Strom aus Photovoltaikanlagen wird auch 2014 gefördert**

Für all jene Anlagen, die nicht mit der vom Bund lancierten kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) finanziert werden, übernimmt die Gemeinde auch 2014 den ökologischen Mehrwert und verbessert damit den gemeindeeigenen Strommix zu Gunsten alternativer Energieproduktion. Mit unserer Vergütungspraxis liegen wir an der Spitze der 80 Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau. Das ist ein Mosaikstein zum Ziel, den zukünftigen Generationen ein atomstromfreies Zeitalter zu bescheren.

■ **Kontinuität im Gemeinderat ist wichtig**

Bereits in einem Jahr, konkret im März 2015, stehen für die Legislatur 2015 - 2019 Gemeinderatswahlen an. Damit die Kontinuität weiterhin gewährleistet werden kann, befasst sich der Gemeinderat mit der Frage, wer wieder zur Verfügung stehen wird. Die Erfahrung hat gezeigt, dass von fünf Mitgliedern maximal zwei gleichzeitig ersetzt werden sollten. Der Gemeinderat ist sich der Verantwortung bewusst und wird die Rücktritte entsprechend planen. Wir werden an unseren Sitzungen weiterhin kontrovers diskutieren, den Konsens suchen und pragmatische Lösungen anstreben. Sehr wichtig ist uns der gute Kontakt zu den anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und zu den Nachbarstädten und Nachbargemeinden.

■ **Kaufen Sie in unseren Läden ein**

Die Gemeinde Tägerwilen darf sich seit vielen Jahren über eine Ladenstruktur freuen, welche die Bedürfnisse weit über den täglichen Bedarf hinaus erfüllt. Diesem Standortvorteil müssen wir Sorge tragen! Wir Tägerwilerinnen und Tägerwiler haben es selber in der Hand, unser Ladenangebot auch in Zukunft so facettenreich zu Verfügung zu haben. Ein Einkaufsbummel in der Nachbarstadt Konstanz sei niemandem verwehrt. Bitte berücksichtigen Sie jedoch die örtlichen Geschäfte für den täglichen Bedarf. Nur so können diese längerfristig überleben.

■ Grosses Dankeschön

Eine grosse Gemeinschaft wie diejenige unseres Dorfes kann nur funktionieren, wenn viele Personen in den verschiedensten Bereichen einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. So möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Gemeinderat, den Mitgliedern aller Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie allen Funktionären, welche in irgendeiner Form für das Wohl unserer Gemeinde tätig sind, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen darf ich auch die Schul- und Kirchbehörden sowie den Verwaltungsrat der Bürgergemeinde, welche wichtige Bereiche unseres Zusammenlebens organisieren und ihren Beitrag zu einer konstruktiven Zusammenarbeit leisten.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern danke ich für das Wohlwollen und Vertrauen, das Sie mir und dem Gemeinderat in der täglichen Arbeit entgegenbringen.

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Finanzbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Ihnen die Rechnungsabschlüsse 2013 der Politischen Gemeinde und ihrer Werke zur Kenntnis zu bringen. Während die Werke im Rahmen des Budgets Verluste ausweisen, fällt das Ergebnis der Gemeinde wider Erwarten positiv aus.

Ergebnisübersicht

(B = Budget R = Rechnung)

Franken	R 2012	B 2013	R 2013
Polit. Gemeinde	73'563	-568'000*	47'098
Wasserwerk	-119'241	-68'000	-60'732
Elektrizitätswerk	95'543	-93'000	-58'880
Wärmeverbund	9'145	0	-3'624

* vor Verrechnung mit der Steuerausgleichsreserve

Politische Gemeinde

Die augenfällige Verbesserung des Jahresergebnisses von Fr. 615'000 gegenüber Budget ist zum grossen Teil auf höhere Steuererträge zurückzuführen. Ganze Fr. 508'000 macht die positive Budgetabweichung aus. Zum einen sind es die Gemeindesteuern, die sich im Gleichschritt mit dem Bevölkerungsanstieg um 4.9% erhöht haben. Zum anderen haben wir von sehr hohen Grundstückgewinnsteuern (+Fr. 205'000) profitiert.

Die zweite Erklärung für den positiven Rechnungsabschluss ist in der Entwicklung des Nettoaufwandes zu finden. Dieser fällt insgesamt um Fr. 107'000 tiefer aus als erwartet. Dabei ist vor allem der Sozialbereich zu erwähnen, wo rund Fr. 190'000 weniger Unterstützungsleistungen ausgerichtet werden mussten. Mehrkosten ergaben sich andererseits bei der Spitex, der Verwaltung und im Strassenunterhalt. Weitere Details finden Sie im Kommentar zu den jeweiligen Ressorts weiter hinten.

An Investitionen ins Verwaltungsvermögen wurde ein Betrag von netto Fr. 638'000 aufgewendet. Als grösstes Einzelobjekt figuriert darin der Neubau der

Ruetstrasse (Zufahrt Migros). Ausserhalb des Budgets erfolgte die Anschaffung der Asylantencontainer; inklusive Befestigung und Erschliessung des Platzes sind Investitionen von total Fr. 178'000 dafür angefallen. Eine zweite Photovoltaik Anlage der Gemeinde wurde auf dem Dach der Hertlerhalle erstellt. Der Anlagespiegel auf Seite 21 gibt einen Überblick über die getätigten Investitionen und die Buchwerte des Verwaltungsvermögens.

Die Selbstfinanzierung (=Cash flow) übersteigt die Investitionen um Fr. 150'000. Dadurch erhöht sich das Nettovermögen der Gemeinde auf Fr. 2.15 Mio. Als Resultat des guten Rechnungsabschlusses zeigen die Finanzkennzahlen eine weiterhin sehr erfreuliche Entwicklung. Auf der nächsten Seite sind ein paar wichtige Kennzahlen abgebildet.

Gemeindewerke

Das Wasserwerk schliesst bei stabiler Mengenentwicklung mit einem Verlust von Fr. 60'732. Die mit Blick auf HRM2 erstmals direkt der Erfolgsrechnung gutgeschriebenen Anschlussgebühren im Umfang von Fr. 290'000 wurden für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

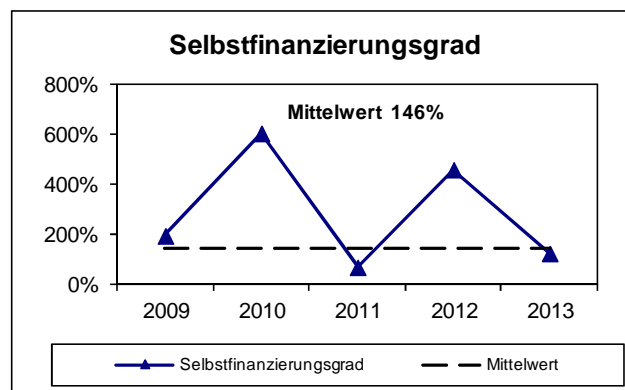
Das Elektrizitätswerk hat mit sinkenden Bruttomargen aus dem Stromverkauf zu kämpfen. Zudem wird der Unterhalt des Leitungsnetzes laufend teurer. Kompensation haben die höher als budgetiert anfallenden Anschlussgebühren von Fr. 270'000 geschaffen. Die Investitionen in Sachanlagen betragen Fr. 600'000.

Der Wärmeverbund konnte die Bruttomarge dank Anpassung des Wärmetarifs und einer höheren Produktionsmenge leicht erhöhen. Dieser Vorteil wurde aber infolge ungeplanter Unterhaltsleistungen zunichte gemacht, sodass ein Verlust von rund Fr. 4'000 resultierte.

Kennzahlen der Politischen Gemeinde (ohne WW, EW und WVB)

■ Selbstfinanzierungsgrad

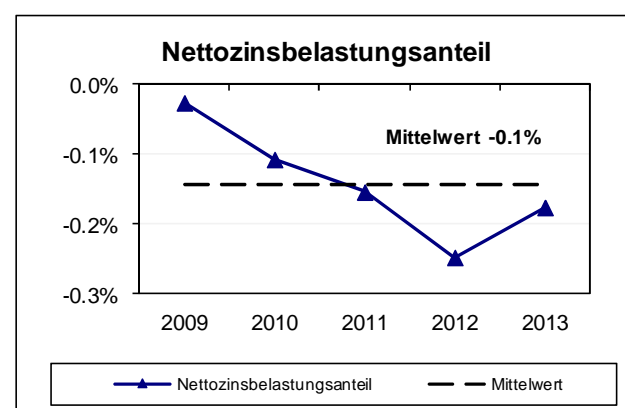
Bis zu welchem Grad kann die Gemeinde Investitionen ins Verwaltungsvermögen durch selbst erarbeitete Mittel finanzieren? Im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftbar sind. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung oder zu einem Abbau des Finanzvermögens. Langfristig sollte ein Wert von 100% angestrebt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad der Politischen Gemeinde Tägerwilien hat im Durchschnitt der letzten 5 Jahre den sehr guten Wert von 146% erreicht. ☺



■ Nettozinsbelastungsanteil

Welcher prozentuale Anteil des Finanzertrages wird zur Deckung der Nettozinsen benötigt? Ein Zinsbelastungsanteil von 5 bis 8% weist auf eine hohe bis sehr hohe Verschuldung hin.

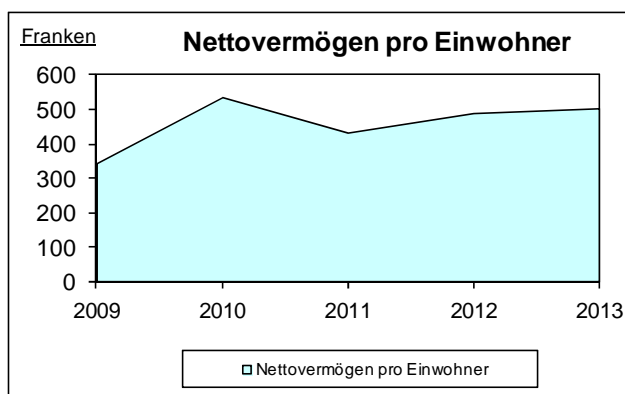
Die gute Finanzlage der Politischen Gemeinde Tägerwilien führt dazu, dass wir seit einigen Jahren einen positiven Zinssaldo erzielen. ☺



■ Nettovermögen pro Einwohner

Das gesamte Finanzvermögen einer Politischen Gemeinde abzüglich des Fremdkapitals ergibt das Nettovermögen bzw. die Nettoschuld. Die Aussagekraft dieser Kennzahl kann jedoch deshalb eingeschränkt sein, weil insbesondere im Finanzvermögen (Grundstücke, Wertschriften) oftmals stille Reserven enthalten sind.

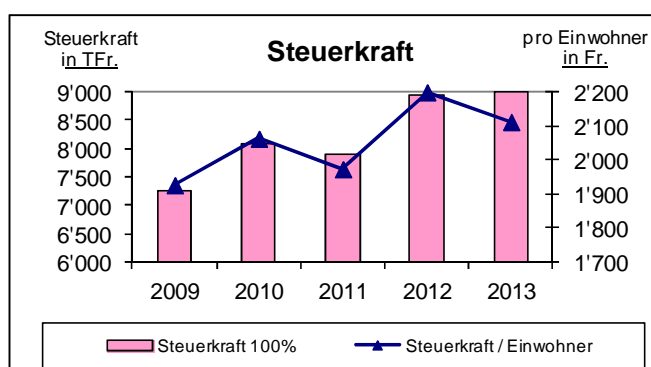
Per Ende 2013 weist Tägerwilien ein Nettovermögen von 2.15 Mio. Franken auf. Dies ergibt pro Einwohner einen Anteil von Fr. 504. ☺



■ Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird gemessen als Total des Steuersolls zu 100% aller Steuerpflichtigen. Da der allgemeine Gemeindehaushalt zum grössten Teil über Steuern finanziert wird, ergibt sich aus der Steuerkraft der Spielraum für die Höhe der Ausgaben bzw. die Höhe des benötigten Steuerfusses zur Deckung der Ausgaben.

Die Steuerkraft liegt wie schon im Vorjahr auf dem Rekordwert von total 9 Mio. Franken. Pro Einwohner ergibt dies Fr. 2'112 (Vorjahr Fr. 2'200). ☺



Zusammenzug funktionale Gliederung (Nettoaufwand)

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Fr.	%		Fr.	%	Fr.	%
385'540.86	9.7	0 Allgemeine Verwaltung	287'000	7.1	322'634.42	8.5
197'479.13	5	1 Sicherheit	254'000	6.3	173'461.68	4.5
412'780.48	10.4	3 Kultur und Freizeit	442'000	10.9	503'800.53	13.2
493'818.35	12.4	4 Gesundheit	437'000	10.8	407'334.48	10.7
929'223.63	23.3	5 Soziale Wohlfahrt	1'118'000	27.6	1'146'219.31	30.0
989'770.53	24.8	6 Verkehr	931'000	23.0	915'003.63	23.9
443'398.17	11.1	7 Umwelt und Raumordnung	453'000	11.2	533'475.95	14.0
34'981.87	0.9	8 Volkswirtschaft	34'000	0.8	31'822.75	0.8
53'742.93	1.3	9 Finanzen (ohne Steuern)	91'000	2.2	-286'371.89	-7.5
3'940'735.95	98.8	Total Nettoaufwand	4'047'000	100.0	3'747'380.86	98.1
-3'987'834.08	100.00	Steuerertrag	-3'479'000	86.0	-3'820'944.05	100.0
		Entnahme aus Steuerausgleichsreserve	568'000	14.0		
+47'098.13	1.2	Voranschlag (+) / Rückschlag (-)	0	0.0	+73'563.19	1.9

Allgemeine Verwaltung

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'470'410.96	2'084'870.10	0	Allgemeine Verwaltung		2'408'156.99	2'085'522.57
	385'540.86		Nettoertrag/-aufwand			322'634.42
45'604.40		011	Legislative	44'000		50'689.40
328'562.60	229'304.00	012	Exekutive	320'000	230'000	322'772.85
1'072'952.01	868'509.90	020	Gemeindeverwaltung	1'015'000	855'000	995'113.96
659'369.40	673'319.80	029	Bauverwaltung	645'000	655'000	691'890.25
118'425.75	74'847.00	090.1	Gemeindehaus	105'000	73'000	110'287.85
74'042.60	221'378.80	090.2	Hertlerhalle	63'000	214'000	116'161.60
78'661.85	17'510.60	090.3	Bürgerhalle	70'000	23'000	46'241.08
75'000.00		090.4	Dreifachsporthalle	75'000		75'000.00
17'792.35		090.5	Asylunterkünfte			

■ Gemeindeverwaltung

Das Wachstum und die rege Bautätigkeit machen sich auch auf der Verwaltung bemerkbar. Um die Baugesuche effizient bearbeiten zu können wurde das Baugesuchsverwaltungsprogramm GemDat angeschafft.

■ Bürgerhalle

Aufgrund eines Malheurs eines einheimischen Vereins mussten die Innenwände der Bürgerhalle vorzeitig für 20'000 Franken neu gestrichen werden. Der Verein musste sich mit 4'000 Franken an den Kosten beteiligen.

■ Rechtspflege

Honorare für Gutachten sowie ein höherer Beitrag an die Regionale Berufsbeistandschaft See führten zu Mehrkosten. Dafür reduzierten sich die Personalkosten wegen Arbeitnehmerwechsel von der Gemeinde zur Regionalen Berufsbeistandschaft See.

Öffentliche Sicherheit

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013				Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
745'747.58	548'268.45	1	Öffentliche Sicherheit	680'000	426'000	692'786.68	519'325.00
	197'479.13		Nettoertrag/-aufwand		254'000		173'461.68
11'953.35	2'093.75	100	Grundbuch, Mass und Gewicht	17'000	2'000	8'419.10	3'275.70
280'410.75	96'987.57	101	Rechtspflege	314'000	125'000	259'742.88	93'790.00
22'203.80	16'237.65	113	Ordnungsdienst	28'000	19'000	31'625.00	23'639.90
246'230.90	246'230.90	140	Feuerwehr	215'000	215'000	245'714.95	245'714.95
4'230.20	6'000.00	150	Militär/Schiesswesen	5'000	6'000	20'571.55	26'191.25
180'718.58	180'718.58	160	Zivilschutz	101'000	59'000	126'713.20	126'713.20

■ Feuerwehr

Da die Feuerwehr im 2013 keine ausserordentlichen Einsätze hatte, konnte eine weitere Einlage von 50'000 Franken in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden, welche mittlerweile auf 180'000 Franken angewachsen ist.

■ Zivilschutz Gemeinde

Aufgrund der vielen Neubauten in der Gemeinde konnten über 100'000 Franken Schutzraum-Ersatzbeiträge eingenommen bzw. an das Amt für Bevölkerungsschutz weitergeleitet werden. Fondsgelder können auf Gesuch hin für Anschaffungen und Unterhaltskosten beansprucht werden

Kultur und Freizeit

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
442'062.08	29'281.60	3 Kultur und Freizeit	463'500	21'500	630'860.28	127'059.75
	412'780.48	Nettoertrag/-aufwand		442'000		503'800.53
125'172.95	5'357.15	300 Kulturförderung	122'000	3'000	142'680.20	8'444.50
5'240.00		310 Denkmalpflege und Heimatschutz	22'000		131'397.65	95'761.00
52'574.90		320 Massenmedien	52'000		52'574.90	
45'695.60		330 Freizeitanlagen, Wanderwege	48'000		60'652.40	
100'617.40	2'500	340 Sport	118'500	2'500	112'215.74	3'161.70
101'783.03	20'174.45	341 Badeanlage	90'000	15'000	120'547.49	18'442.55
	1'250.00	343 Bootshafen		1'000		1'250.00
10'978.20		350 Übrige Freizeitgestaltung	11'000		10'791.90	

■ Sport - Sportanlage

Das schlechte Spätherbstwetter brachte eine Verzögerung im Düngereinkauf und Ärifizieren. Diese Kosten fallen im 2014 an.

Gesundheit

Politische Gemeinde Tägerwilten

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
493'818.35		4 Gesundheit	437'000		407'334.48	
	493'818.35	Nettoertrag/-aufwand		437'000		407'334.48
437'784.20		440 Ambulante Krankenpflege	386'000		356'042.28	
54'891.00		450 Alkohol- und Drogenmissbrauch	50'000		49'911.70	
150.00		459 Übrige Krankheitsbekämpfung			150.00	
993.15		470 Lebensmittelkontrolle	1'000		1'230.50	

■ Ambulante Krankenpflege – Pflegetfinanzierung und Spitex

Der Beitrag pro Einwohner an die Langzeitpflege erhöhte sich von Fr. 46.25 auf Fr. 51.03 pro Einwohner. Ähnlich entwickelt sich auch die Kostenexplosion bei öffentlichen wie privaten Spitexdiensten. So mussten in dieser Kostenstelle im 2013 total 80'000 Franken mehr aufgewendet werden, was beinahe einem Steuerprozent entspricht.

■ Alkohol- und Drogenmissbrauch

Der Gemeindebeitrag an den Zweckverband Perspektive hat 2013 um 10% auf total 55'000 Franken zugenommen.

Soziale Wohlfahrt

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013				Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'606'163.23	676'939.60	5	Soziale Wohlfahrt	1'758'000	640'000	1'817'712.35	671'493.04
	929'223.63		Nettoertrag/-aufwand		1'118'000		1'146'219.31
17'878.00	8'455.00	500	Sozialversicherung	16'000	8'000	14'002.00	8'130.00
353'070.65	39'692.45	520	Krankenversicherung	339'000	22'000	327'015.65	25'620.00
71'884.48		540	Jugendschutz	77'000		75'519.00	
2'012.35		550	Invalidität	2'000		4'179.75	
2'000.00		580	Altersfürsorge	3'000		2'999.60	
1'011'761.75	512'030.15	581	Öffentliche Sozialhilfe	1'113'000	460'000	1'214'596.35	494'358.04
1'688.00		582	Arbeitsamt	22'000		6'032.00	
140'868.00	116'762.00	589	Übrige Sozialhilfe	181'000	150'000	168'368.00	143'385.00
5'000.00		590	Hilfsaktionen	5'000		5'000.00	

■ Öffentliche Sozialhilfe

Die Nettokosten für Unterstützung von Personen in Notsituationen konnten im Rechnungsjahr dank positiver Umstände markant reduziert werden. Dazu beigetragen hat auch der Asylbereich, welcher dank guter Auslastung kostenneutral abgewickelt werden konnte.

■ Arbeitsamt

Die budgetierten Kosten von 20'000 Franken für zwei Plätze in Beschäftigungsprogrammen mussten nicht beansprucht werden.

■ Übrige Sozialhilfe

Dank konsequenter Umsetzung der Richtlinien konnte die Rücklaufquote der Alimentenbevorschussung mit 74 Prozent auf einem guten Niveau gehalten werden.

Verkehr

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'751'687.78	761'917.25	6	Verkehr	1'680'000	749'000	1'623'599.58	708'595.95
	989'770.53		Nettoertrag/-aufwand		931'000		915'003.63
1'322'312.63	708'219.75	620	Gemeindestrassen / Bauamt/Werkhof	1'247'000	694'000	1'164'194.48	661'790.95
429'375.15	53'697.50	650	Öffentlicher, regionaler Personenverkehr	433'000	55'000	459'405.10	46'805.00

■ Gemeindestrassen / Bauamt/Werkhof

Gemäss Weisung Starkstrominspektorat mussten sämtliche Kandelaber überprüft werden, was gegenüber dem Vorjahr 100'000 Franken Mehrkosten verursachte. Weitere Kostenüberschreitungen fielen an bei Winterdienst, Strassen- und Fahrzeugunterhalt. Dafür konnten 12'000 Franken Mehrertrag für Strassenwischen für Dritte vereinnahmt werden.

Umwelt und Raumordnung

Politische Gemeinde Tägerwilten

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'572'602.94	1'129'204.77	7 Umwelt und Raumordnung	1'380'000	927'000	1'533'726.17	1'000'250.22
	443'398.17	Nettoertrag/-aufwand		453'000		533'475.95
383.40		700 Wasser	1'000		1'952.90	
877'717.24	877'717.24	710 Abwasserbeseitigung	684'000	684'000	758'410.20	758'410.20
263'537.55	164'532.93	720 Abfallbeseitigung	256'000	186'000	293'060.20	171'476.32
163'070.20	39'090.25	740 Friedhof und Bestattung	152'000	19'000	141'995.27	33'730.45
98'441.60	19'764.35	750 Gewässerschutz	106'000	10'000	146'617.70	8'617.25
13'255.00	120.00	770 Natur und Landschaftsschutz	14'000		11'693.00	240.00
50'503.50	27'920.00	780 Übriger Umweltschutz	46'000	27'000	45'196.15	27'696.00
105'694.45	60.00	790 Raumordnung	121'000	1'000	134'800.75	80.00

■ Abwasserbeseitigung

Die vielen Neubauten in der Gemeinde haben im Jahr 2013 Anschlussgebühren von über 400'000 Franken in diesem Bereich ausgelöst, weshalb die Abwasserrechnung mit einem Plus von 50'000 Franken anstatt einem Defizit von 132'000 abschliesst. Per Ende Jahr befinden sich somit 1,7 Millionen Franken in der Spezialfinanzierung

■ Abfallbeseitigung

Auch wenn die Kosten für Kompostdeponiegebühren und Entsorgungskosten durch Dritte gegenüber dem Vorjahr um 15'000 Franken reduziert werden konnten, resultiert in diesem Bereich nach wie vor ein Defizit von 100'000 Franken zu Lasten des Steuerzahlers.

■ Friedhof und Bestattung

Im Jahre 2013 wurden 44 Bestattungen vorgenommen (Vorjahr 46). Beim Kühlraum der Aufbahrungshalle musste beim Katafalken ein Kühlteil ersetzt werden, was nicht budgetierte Kosten von 14'000 Franken auslöste.

■ Gewässerschutz

An das im letzten Jahr erstellte Bachunterhaltskonzept hat das Amt für Umwelt einen Beitrag von 20'000 Franken ausgerichtet.

■ Raumordnung

Für die laufende Revision der Ortsplanung sind in den letzten drei Jahren total 170'000 Franken Kosten für Ingenieurhonorare sowie 40'000 Franken Sitzungsgelder aufgewendet worden.

Volkswirtschaft

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
167'503.35	132'521.48	8 Volkswirtschaft	151'000	117'000	151'190.70	119'367.95
	34'981.87	Nettoertrag/-aufwand		34'000		31'822.75
23'049.50	2'236.00	804 Pflanzenbau	22'000	1'000	22'369.40	3'570.50
14'338.75		809 Unterhalt Flurstrassen	16'000		14'579.20	
16'473.90		810 Waldwirtschaft	16'000		16'445.60	
10'065.40	9'134.00	820 Jagd und Fischerei	10'000	9'000	10'065.40	9'134.00
31'853.16		830 Tourismus / Standortmarketing	33'000		35'152.00	
13'027.50		840 Industrie, Gewerbe, Handel	14'000	1'000	16'512.00	300.00
	105'482.00	850 Banken		106'000		105'985.00
58'695.14	15'669.48	869 Übrige Energie	40'000		36'067.10	378.45

Finanzen und Steuern

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217'373.83	4'151'464.98	9 Finanzen und Steuern	251'000	4'207'000	189'252.58	4'296'568.52
3'934'091.15		Nettoertrag/-aufwand	3'956'000		4'107'315.94	
19'359.67	3'358'043.75	900 Gemeindesteuern	20'000	3'069'000	34'509.45	3'365'050.40
		Entnahme Steuerausgleichsreserve		568'000		
119'589.00		922 Finanzausgleich an Kanton	100'000		86'479.00	
	649'150.00	931 Gemeindeanteile kant. Steuern		430'000		490'403.10
4'885.00	18'800.00	933 Gemeindeanteile kant. Gebühren	5'000	10'000	5'236.95	10'820.60
38'905.05	53'567.03	940 Kapitaldienst	38'000	58'000	37'450.28	57'744.17
34'635.11	71'543.80	942 Liegenschaften Finanzvermögen	88'000	71'000	25'576.90	371'633.80
	360.40	971 Rückverteilungen		1'000		916.45

■ Gemeindesteuern – Steuerkraft

Jahr	Bruttoertrag für Steuerkraft-Berechnung	Einwohner per 31.12.	Steuerkraft pro Einwohner zu 100 %
2002	Fr. 5'896'624.00	3'394	Fr. 1'737.36
2003	Fr. 6'039'047.79	3'473	Fr. 1'738.86
2004	Fr. 6'335'460.34	3'503	Fr. 1'808.58
2005	Fr. 6'553'133.22	3'579	Fr. 1'831.00
2006	Fr. 6'763'906.91	3'673	Fr. 1'841.52
2007	Fr. 7'943'136.18	3'711	Fr. 2'140.43
2008	Fr. 7'618'324.62	3'712	Fr. 2'052.35
2009	Fr. 7'248'686.58	3'763	Fr. 1'926.31
2010	Fr. 8'098'696.56	3'926	Fr. 2'062.84
2011	Fr. 7'887'411.53	3'997	Fr. 1'973.33
2012	Fr. 8'943'887.88	4'066	Fr. 2'199.68
2013	Fr. 9'004'970.20	4'263	Fr. 2'112.35

Zusammenzug nach Artengliederung

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013				Budget 2013		Rechnung 2012	
Fr.	%			Fr.	%	Fr.	%
9'458'757.00		3	Aufwand	9'137'500		9'454'619.81	
2'310'124.15	27.8	30	Personalaufwand	2'346'500	32.3	2'436'224.70	30.2
2'057'190.10	24.8	31	Sachaufwand	1'917'000	26.4	2'004'445.04	24.9
26'712.00	0.3	32	Passivzinsen	30'000	0.4	29'473.00	0.4
670'439.56	8.1	33	Abschreibungen	613'000	8.4	621'633.89	7.7
127'539.40	1.5	34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	108'000	1.5	94'781.35	1.2
740'095.44	8.9	35	Entschädigungen an Gemeinwesen	677'000	9.3	689'728.65	8.6
2'295'475.53	27.7	36	Eigene Beiträge	2'293'000	31.6	2'376'052.52	29.5
193'281.40	2.3	37	Durchlaufende Beiträge	100'000	1.4	155'073.00	1.9
109'737.42	1.3	38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	36'000	0.5	64'605.66	0.8
928'162.00	11.2	39	Interne Verrechnungen	1'017'000	14.0	982'602.00	12.2
9'505'855.13		4	Ertrag	9'137'500		9'528'183.00	
4'143'394.25	49.9	40	Steuern	3'633'000	50.0	3'987'987.50	49.5
10'384.00	0.1	41	Regalien und Konzessionen	10'000	0.1	10'384.00	0.1
403'500.28	4.9	42	Vermögenserträge	502'000	6.9	743'700.37	9.2
2'845'046.27	34.3	43	Entgelte	2'277'500	31.4	2'345'778.24	29.1
124'282.00	1.5	44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	116'000	1.6	116'805.60	1.4
428'897.75	5.2	45	Rückerstattung von Gemeinwesen	414'000	5.7	422'510.55	5.2
43'255.45	0.5	46	Beiträge mit Zweckbindung	22'000	0.3	125'334.20	1.6
193'281.40	2.3	47	Durchlaufende Beiträge	100'000	1.4	155'073.00	1.9
84'941.73	1.0	48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	760'000	10.5	326'022.54	4.0
928'162.00	11.2	49	Interne Verrechnungen	1'017'000	14.0	982'602.00	12.2
300'710.00	3.6	(49)	Weiterverrechnung an Gemeindewerke	286'000	3.9	311'985.00	3.9
+47'098.13	0.6		Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0		+73'563.19	0.9
8'299'470.00	100.00		Finanzertrag	7'260'500	100.0	8'064'485.46	100.0

Finanzertrag = Summe Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und ohne interne Verrechnungen (ohne Werke)

Investitionsrechnung

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Politische Gemeinde				
		3 Kultur und Freizeit			500.00	
		341 Badeanlage			500.00	
		Neubau Badeanlage			500.00	
		Auflösung Vorfinanzierung Badi				
177'792.35		5 Soziale Wohlfahrt				
177'792.35		581 Öffentliche Sicherheit				
177'792.35		Asylantencontainer				
531'137.80	280'839.10	6 Verkehr	751'000	176'000	673'406.35	743'177.95
531'137.80	280'839.10	620 Gemeindestrassen	751'000	176'000	673'406.35	743'177.95
10'350		Vorsorglicher Landerwerb	20'000		684.25	
33'000		Erschliessung unt. Tägermoos			125'999.50	
125'465.40		Sanierung Oberdorfstrasse 1. Teil	345'000			
		Sanierung Hangstrasse	80'000			
180.00		Sanierung Seeblickstrasse (Hangstrasse bis GS Nr. 1035)	60'000			
503.40		Strassenbeleuchtung Hertler bis Schützenstrasse	70'000			
		Erschliessung Bächenwiese 2 Et.			30'827.15	
		Sanierung Weiherstrasse			1'788.50	
32'937.25		Sanierung Pflanzbergstrasse			58'211.05	
		Erschliessung unt. Rüllen			38'403.20	
		Erschliessung Hertler inkl. Land			270.00	
89'127.05		Erschliessung Rüsel			139'048.25	
10'061.05		Ausbau Poststr. 2. Etappe			276'414.75	
229'513.65		Neubau Ruetstrasse 1. Etappe	176'000		1'759.70	
	11'350.00	Landverkauf				21'000.00
	269'489.10	Erschliessungsbeiträge		176'000		722'177.95

Rechnung 2013				Budget 2013		Rechnung 2012	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
229'650.90	118'152.00	7	Umwelt und Raumordnung	94'000	194'000	371'398.70	477'334.65
229'650.90	118'152.00	710	Abwasserbeseitigung	94'000	194'000	371'398.70	477'334.65
			Erschliessung unt. Tägermoos			161'382.50	
			Erschliessung Bächenwiese 2. Et.			50'000.00	
			Ausbau Poststr. 2. Etappe			24'350.00	
			Erschliessung Rüsel			135'666.20	
229'650.90			Erschliessung Ruet 1. Etappe	94'000			
	118'152.00		Erschliessungsbeiträge		94'000		320'370.40
			Anschlussgebühren		100'000		156'964.25
144'380.09	45'000.00	8	Volkswirtschaft			110'227.60	
144'380.09	45'000.00	869	Übrige Energie			110'227.60	
			Photovoltaikanlage Clubhaus Fussballplatz			110'227'60	
144'380.09			Photovoltaikanlage Hertlerhalle				
	45'000.00		Staatsbeitrag				
1'082'961.14	443'991.10		Total Brutto	845'000	370'000	1'155'532.65	1'220'512.60
638'970.04			Total Netto		475'000	64'979.95	

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Politische Gemeinde Tägerwilen

Anlageobjekt	Anschaffungswert	Restbuchwert 1.1.2013	Nettoinvestitionen 2013	Restbuchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2013		Zusätzliche Abschreibungen	Restbuchwert 31.12.2013
					%	Fr.		
Strassenbauten		1'380'000.00	250'298.70	1'630'298.70	10D	160'298.70		1'470'000.00
Gemeindehaus	410'000.00	80'000.00	0.00	80'000.00	10L	20'000.00		60'000.00
Sportanlage/Clubhaus	700'000.00	200'000.00	0.00	200'000.00	5L	35'000.00		165'000.00
Photovoltaikanlage Clubhaus	110'228.00	110'227.60	-45'000.00	65'227.60	10L	5'227.60		60'000.00
Baubeitrag 3-fach Turnhalle	1'850'000.00	1'075'000.00	0.00	1'075'000.00	4L	75'000.00		1'000'000.00
Neubau Badeanlage	640'000.00	280'000.00	0.00	280'000.00	10L	30'000.00		250'000.00
Asylantencontainer	177'000.00	0.00	177'792.35	177'792.35	10L	17'792.35		160'000.00
MThB Neutrassierung	2'500'000.00	1'040'000.00	0.00	1'040'000.00	5L	120'000.00		920'000.00
Fahrzeug Bauamt	111'177.00	40'000.00	0.00	40'000.00	20L	20'000.00	20'000.00	0.00
Photovoltaikanlage Hertlerhalle	144'380.00	0.00	144'380.09	144'380.09	10L	14'380.09		130'000.00
Kanalisation		0.00	111'498.90	111'498.90	10L	11'498.90	100'000	0.00
Total	6'542'785.00	4'205'227.60	638'970.04	4'844'197.64		509'197.64	120'000.00	4'215'000.00

Legende: D = degressiv vom Restbuchwert; L = linear vom Anschaffungswert; R = voller Restbuchwert

Bilanz

Politische Gemeinde Tägerwilten

		Bestand 31.12.2012 nach Gewinnverbuchung	Bestand 31.12.2013 nach Gewinnverbuchung
1	Aktiven	11'687'763.11	12'178'138.49
10	Finanzvermögen	7'482'535.51	7'963'138.49
100	Flüssige Mittel	2'252'169.65	2'723'399.88
1011	Guthaben Sozialamt	43'662.95	74'352.40
1012	Steuerguthaben (inkl. Quellensteuern + Bussen)	1'886'874.62	2'104'518.92
1015	Debitoren	498'398.72	295'739.80
1021	Wertschriften	20'201.00	20'201.00
1022	Darlehen	140'000.00	110'000.00
1023	Liegenschaften	2'378'220.65	2'209'595.60
1029	Kehrichtgebührenmarken	5'365.00	2'695.00
103	Transitorische Aktiven	257'642.92	422'635.89
11	Verwaltungsvermögen	4'205'227.60	4'215'000.00
1141.0	Strassenbauten	1'380'000.00	1'470'000.00
1141.1	MThB-Bahnhof/-Neutrassierung	1'040'000.00	920'000.00
1143.0	Hochbauten	1'745'227.60	1'635'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge; PV-Anlagen	40'000.00	190'000.00
2	Passiven	-11'687'763.11	-12'178'138.49
20	Fremdkapital	-5'491'578.28	-5'814'815.77
2000	Kreditoren	-4'033'253.12	-4'412'030.74
2006	Kontokorrent mit Werken	-1'458'325.16	-1'402'785.03
22	Spezialfinanzierungen	-2'372'682.65	-2'492'722.41
2280	Abwasser	-1'658'869.06	-1'711'006.34
2281	Diverse Fonds	-663'813.59	-731'716.07
2286	Vorfinanzierungen	-50'000.00	-50'000.00
23	Eigenkapital	-3'823'502.18	-3'870'600.31
2390.60	Steuerausgleichsreserve	-1'449'371.55	-1'449'371.55
2390	Eigenkapital	-2'374'130.63	-2'421'228.76

Zusammenzug nach Artengliederung

Wasserwerk Tägerwilten

Rechnung 2013	Laufende Rechnung	Budget 2013	Rechnung 2012
903'543.25	Aufwand	557'000	616'533.93
66'753.00	Personalaufwand	75'000	76'129.00
470'184'35	Sachaufwand	419'000	489'441.83
7'800.00	Passivzinsen	6'000	7'200.00
345'641.00	Abschreibungen	51'000	43'763.10
1'740.90	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'000	
11'424.00	Eigene Beiträge	4'000	
842'811.39	Ertrag	489'000	497'293.01
3'308.00	Vermögenserträge	4'000	3'905.00
824'383.39	Entgelte	470'000	493'388.01
15'120.00	Rückerstattung Gemeinwesen	15'000	
-60'731.86	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	-68'000	-119'240.92

Bilanz

Wasserwerk Tägerwilten

		Bestand 31.12.2012	Bestand 31.12.2013
1	Aktiven	727'429.92	756'335.80
10	Finanzvermögen	337'429.92	596'335.80
101	Guthaben	276'613.91	313'165.27
101	Kontokorrent / Guthaben bei der Gemeinde	60'816.01	283'170.53
11	Verwaltungsvermögen	390'000.00	160'000.00
114	Tiefbauten	390'000.00	160'000.00
2	Passiven	-727'429.92	-756'335.80
20	Fremdkapital	-65'749.20	-155'386.94
2006	Kreditoren	-65'749.20	-155'386.94
22	Eigenkapital	-661'680.72	-600'948.86

Investitionsrechnung

Wasserwerk Tägerwil

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Wasserwerk				
		Erschliessung unt. Tägermoos			3'859.15	
		Neue WL Hinterdorfstrasse			78'173.75	
		Ausbau Poststrasse 2. Et.			33'614.90	
		Neue WL Pflanzbergstrasse			72'871.10	
60'966.90		Neue WL Ruetstrasse - 1. Etappe	25'000			
39'667.25		Ersatz WL Oberdorfstrasse	120'000			
		Erschliessung Rüssel			71'097.95	
55'450.95		Erschliessung Oberdorfstrasse			52'477.15	
10'850.90		Sanierung WL Hertlerweg				
	34'995.00	Erschliessungsbeiträge		25'000		112'896.85
		Anschlussgebühren		100'000		94'608.05
	16'300.00	Beiträge der Feuerversicherung				30'826.00
166'936.00	51'295.00	Total Brutto	145'000	125'000	312'094.00	238'330.90
	115'641.00	Total Netto		20'000		73'763.10

Zusammenzug nach Artengliederung

Elektrizitätswerk Tägerwilen

Rechnung 2013	Laufende Rechnung	Budget 2013	Rechnung 2012
3'756'485.73	Aufwand	3'470'000	3'387'014.91
154'305.00	Personalaufwand	125'000	152'844.55
3'297'747.65	Sachaufwand	3'029'000	3'093'618.06
22'200.00	Passivzinsen	18'000	20'700.00
181'895.78	Abschreibungen	209'000	119'852.30
100'337.30	Eigene Beiträge	89'000	
3'697'606.01	Ertrag	3'377'000	3'482'558.37
86'464.30	Regalien und Konzessionen	84'000	
14'900.00	Vermögenserträge	14'000	14'423.00
3'596'241.71	Entgelte	3'275'000	3'468'135.37
0.00	Beiträge für eigene Rechnung	4'000	
-58'879.72	Vorschlag(+) / Rückschlag(-)	-93'000	+95'543.46

Bilanz

Elektrizitätswerk Tägerwilen

		Bestand 31.12.2012	Bestand 31.12.2013
1	Aktiven	3'345'874.97	3'431'898.67
10	Finanzvermögen	2'235'874.97	1'901'898.67
101	Stromguthaben	817'368.44	784'963.14
101	Kontokorrent / Guthaben bei Gemeinde	1'418'506.53	1'116'935.53
11	Verwaltungsvermögen	1'110'000.00	1'530'000.00
1141	Tiefbauten	570'000.00	900'000.00
1143	Hochbauten	540'000.00	630'000.00
2	Passiven	-3'345'874.97	-3'431'898.67
20	Fremdkapital	-365'730.25	-509'835.22
2006	Kreditoren	-365'730.25	-509'835.22
22	Eigenkapital	-2'980'144.72	-2'922'063.45

Investitionsrechnung

Elektrizitätswerk Tägerwilen

Rechnung 2013			Budget 2013		Rechnung 2012	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Elektrizitätswerk				
		Ausbau Poststrasse 2. Et.			22'157.70	
		Ausbau TS Schützenstrasse			11'890.25	
		Erschliessung Bächenwiese 2. Et.				13'396.50
		Erschliessung Leberen	100'000			
		Erschliessung Rüsel			83'439.11	
		Erschliessung Pflanzberg GS 108			138'542.95	
		Ruetstrasse, NS-Erschliessung 1. Et.	38'000			
163'570.90		Neubau TS Ruetstrasse	175'000			
		Industriegebiet unter. Tägermoos			8'329.85	
835.50		Sanierung Pflanzbergstrasse			52'516.65	
83'504.75		Sanierung Oberdorfstrasse	175'000			
364.65		Okenfinerstrasse NS-Verkabelung TS Biotta bis VK-Station	50'000			
		Schützenstrasse, HS-Verkabelung	100'000			
		TS-Hertlerbüel				
282'227.35		Schützenstrasse, NS-Verkabelung	340'000			
		TS-Hertlerbüel				
56'155.80		Ruetstrasse, NS-Verkabelung 1. Etappe			450.00	
1'276.00		Ruetstrasse - Umverlegung HS				
2'240.25		Sanierung Werkleitung Hertlerweg				
		Erschliessung Lebern			10'765.25	
52'752.15		Verschiedene Netzsanierungen	120'000		66'418.99	
	41'994.00	Erschliessungsbeiträge		238'000		187'286.40
642'927.35	41'994.00	Total Brutto	1'098'000	238'000	394'510.75	200'682.90
	600'933.35	Total Netto		860'000		193'827.85

Zusammenzug nach Artengliederung

Wärmeverbund Tägerwilen

Rechnung 2013	Laufende Rechnung	Budget 2013	Rechnung 2012
147'802.70	Aufwand	138'000	110'974.37
10'447.50	Personalaufwand	6'500	9'146.00
110'355.20	Sachaufwand	104'000	74'328.37
2'000.00	Passivzinsen	2'500	2'500.00
25'000.00	Abschreibungen	25'000	25'000.00
144'178.45	Ertrag	138'000	120'119.70
210.00	Vermögenserträge		164.00
143'968.45	Entgelte	138'000	119'955.70
-3'624.25	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0	+9'145.33

Bilanz

Wärmeverbund Tägerwilen

		Bestand 31.12.2012	Bestand 31.12.2013
1	Aktiven	800'000.00	777'678.97
10	Finanzvermögen	0.00	2'678.97
101	Guthaben	0.00	0.00
102	Kontokorrent / Guthaben bei Gemeinde	0.00	2'678.97
11	Verwaltungsvermögen	800'000.00	775'000.00
114	Tiefbauten	800'000.00	775'000.00
2	Passiven	-800'000.00	-777'678.97
20	Fremdkapital	-758'067.33	-739'370.55
200	Kontokorrentschuld bei Gemeinde	-20'997.38	0.00
2006	Kreditoren	-37'069.95	-39'370.55
202	Darlehen	-700'000.00	-700'000.00
22	Eigenkapital	-41'932.67	-38'308.42

Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnungen 2013 der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

■ Politische Gemeinde

Einlage Vorschlag von **Fr. 47'098.13** ins Eigenkapital.

■ Wasserwerk

Entnahme des Rückchlages von **Fr. 60'731.86** aus der Spezialfinanzierung.

■ Elektrizitätswerk

Entnahme des Rückchlages von **Fr. 58'879.72** aus der Spezialfinanzierung.

■ Wärmeverbund

Entnahme des Rückchlages von **Fr. 3'624.25** aus der Spezialfinanzierung.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung) der Politischen Gemeinde Tägerwilen für das per 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Tägerwilen, 11. März 2014

Die Rechnungsprüfungskommission

Markus Ellenbroek

Katharina Hügi

Bernhard Lussi

Adrian H. Müller

Einbürgerung von Berisha Blerta, 1998

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizer Bürgerrecht bewirbt sich:

■ **Berisha Blerta, 1998.**

Sie ist am 20. Januar 1998 in Münsterlingen TG geboren, ledig, kosovarische Staatsangehörige, Muslima. Blerta Berisha wohnt mit ihren Eltern und dem Bruder an der Oberstrasse 11 in Tägerwilen.

Zur Zeit besucht sie die Sekundarschule in Tägerwilen und möchte nach der obligatorischen Schulzeit eine Lehre als Kauffrau absolvieren.

Blerta Berisha ist hier geboren, die Schweiz ist ihre Heimat. Sie wünscht sich eine Einbürgerung, weil sie hier ihre Jugendzeit verbracht hat. Sie fühlt sich in Tägerwilen zu Hause.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Blerta Berisha dieser auch würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger des Staates Kosovo ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ **Berisha Blerta, 1998,**

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann
Markus Thalman

Der Gemeindeschreiber
Alessio Beneduce

Einbürgerung von Bohner Eckbert, 1968

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizer Bürgerrecht bewirbt sich:

■ Bohner Eckbert, 1968.

Er ist am 15. Dezember 1968 in Rielasingen-Worblingen DE geboren, geschieden, konfessionslos, Vater einer 22-jährigen Tochter und deutscher Staatsangehöriger. Eckbert Bohner ist an der Talackerstrasse 11 in Tägerwilen wohnhaft.

Eckbert Bohner hat die Schulen in Deutschland besucht. Anschliessend hat er eine Ausbildung zum Bau- und Möbelschreiner gemacht und einige Jahre in dieser Branche gearbeitet. Nach Abschluss der Berufsmatura und einem Jahr BWL-Studium arbeitete er als Verkäufer im Aussendienst und als Handelsvertreter im Baunebengewerbe.

Seit 2001 lebt der Bewerber in der Schweiz. Er studierte berufsbegleitend Immobilienökonomie an der Fachhochschule St. Gallen. Er arbeitet seit rund zehn Jahren bei der Firma Goldinger Immobilien Treuhand AG in Kreuzlingen als Leiter Verkauf. Ausserdem ist er Mitglied der Geschäftsleitung.

Eckbert Bohner ist Mitglied beim Fussballclub Tägerwilen (Veteranen) und engagiert sich im Vorstand für die Jazzmeile Kreuzlingen.

Die Einbürgerung wünscht er sich, weil die Schweiz zu seiner neuen Heimat geworden ist. Ein wichtiges Anliegen des Gesuchstellers ist die Mitbestimmungsmöglichkeit als Schweizer Bürger.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Eckbert Bohner dieser auch würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Deutschland ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ Bohner Eckbert, 1968,

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann
Markus Thalmann

Der Gemeindeschreiber
Alessio Beneduce

Einbürgerung von Reiter Christina, 1969

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizer Bürgerrecht bewirbt sich:

■ Reiter Christina, 1969.

Sie ist am 31. August 1969 in Bad Tölz DE geboren, geschieden, konfessionslos und deutsche Staatsangehörige. Zur Zeit ist sie an der Sägestrasse 11 in Tägerwilen wohnhaft.

Christina Reiter hat die Schulen in Deutschland besucht. Anschliessend hat sie eine Ausbildung zur Hotelfachfrau absolviert.

Die Bewerberin ist am 1. November 1999 in die Schweiz eingereist und arbeitete mehrere Jahre als Sachbearbeiterin Spedition und als Zolldeklarantin in Konstanz und Kreuzlingen. Mittlerweile ist sie selbständig als Make-up Artistin und Beauty Coach.

In ihrer Freizeit spielt Christina Reiter aktiv Tennis (Kreuzlinger Tennisclub). Sie ist in der Region vernetzt.

Christina Reiter wünscht die Einbürgerung, weil sie in Zukunft in der Schweiz leben will. Die Schweiz ist ihre neue Heimat geworden. Sie hat sich hier integriert. Zu diesem Schritt gehört für Christina Reiter auch die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Christina Reiter dieser auch würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Deutschland ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ Reiter Christina, 1969,

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann
Markus Thalman

Der Gemeindeschreiber
Alessio Beneduce

Botschaft und Antrag zum Brutto-Kreditbegehren von Fr. 525'000 für die Trafostation Staudenhof und die Netzverstärkung ab der Trafostation Guggenbühl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Zusammenhang mit dem Neubau Rindviehstall Alder muss im Staudenhof eine Trafostation gebaut werden, da die bestehende Niederspannungs-Verkabelung ihre Belastungsgrenze erreicht hat. Die Hochspannungserschliessung erfolgt ab der Trafostation Guggenbühl (Ecke Castellstrasse/Seeblickstrasse). Im Zusammenhang mit den nötigen Grabarbeiten für die neue HS-Leitung an der Forenbühlstrasse macht es Sinn, die 40 jährige Niederspannungs-Verkabelung in diesem Bereich ebenfalls zu erneuern.

Das Ingenieurbüro Kierzek hat folgenden Kostenvoranschlag inkl. MWST ermittelt:

• Ausbau Trafostation Guggenbühl und HS-Verkabelung	Fr. 125'000
• Neubau Trafostation Staudenhof (inkl. ESTI-Kosten)	Fr. 150'000
• NS-Netzsanierung Forenbühlstrasse Nord (inkl. Strassenbeleuchtung)	Fr. 133'000
• NS-Netzverstärkung Staudenhof	Fr. 50'000
• Honorar	Fr. 54'000
• Unvorhergesehenes, Reserve	Fr. 13'000
Total	Fr. 525'000

Der geplante Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Rindviehstall ermöglicht es, dass wir nach Abschluss der Bauarbeiten für die Kosten der HS-Netzverstärkung/Trafostation Staudenhof bei der Eidgenössischen Elektrizitätskommission „EiCom“ ein Gesuch um Kostenrückerstattung einreichen können. Bei einem positiven Entscheid, der in diesem Fall erwartet werden darf, werden die anrechenbaren Kosten der Netzverstärkung durch

die swissgrid ag aus dem „Topf“ der Systemdienstleistungen rückerstattet. Es darf mit einem Betrag von ca. Fr. 200'000 gerechnet werden.

Die Kosten für die NS-Netzsanierung Forenbühlstrasse Nord und die NS-Netzverstärkung Staudenhof können bei der EiCom nicht geltend gemacht werden und müssen vollumfänglich durch das EW Tägerwilen getragen werden.

In einer späteren Phase kann eine Hochspannungsverbindung bis zur Trafostation Castell gebaut werden. Damit wäre die Versorgungssicherheit für den Bereich Staudenhof und Castell optimal, da dann beide Trafostationen in einen Ring eingebunden wären.

Der Gemeinderat bittet Sie, diesem Brutto-Kreditbegehren zuzustimmen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ dem Brutto-Kreditbegehren von Fr. 525'000 für die Trafostation Staudenhof und die Netzverstärkung ab der Trafostation Guggenbühl,

zuzustimmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann
Markus Thalmann

Der Gemeindeschreiber
Alessio Beneduce

Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren von Fr. 580'000.00 für die Sanierung der Trafostation Schulhaus (beim alten Spritzenhaus)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

2011 wurde das EW Tägerwilen von einem Inspektor des Eidgenössischen Starkstrominspektorates kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass fünf Trafostationen im Netz des EW Tägerwilen nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Da diese durch Ihre offene Bauweise im Betrieb und Unterhalt eine erhebliche Gefährdung des Bedienpersonals darstellen, müssen diese bis 2016 saniert werden. Dies betrifft die Trafostationen Schulhaus, Ammann, Guggenbühl, Hertlerbühl und Dega. In den letzten Jahren wurden nebst dem Bau neuer Trafostationen nur die alte Trafostation im ehemaligen Spätgebäude (heute Zecchinzentrum) und im ehemaligen Gautschigebäude durch eine neue ersetzt.

Man rechnet normalerweise mit einer Lebensdauer von 30-40 Jahren. In dieser Zeit hat die Technik natürlich grosse Fortschritte gemacht. Weiter hat die neue Einspeisung ab der Mess- und Trafostation im Ribi die anstehenden Kurzschlussströme erhöht, was bei den bevorstehenden Sanierungen ebenfalls berücksichtigt werden muss.

Die grösste Dringlichkeit betrifft die rund 50-jährige Trafostation Schulhaus, die südlich an das alte Spritzenhaus beim Bürgerhallenparkplatz angebaut ist. Aktuelle Messungen haben ergeben, dass der bestehende Transformator am Leistungsmaximum betrieben wird und dringend ein zusätzlicher Transformator eingebaut werden muss. Die bestehende Rundsteueranlage hat Ihre Lebensdauer ebenfalls erreicht und muss auch erneuert werden.

Diese Trafostation liegt nicht nur zentral, sondern hat in unserem 16kV-Netz eine sehr wichtige Bedeutung. Hier laufen Verbindungen von den vier Trafostationen Dega, Biotta, Rafensburg und Guggenbühl zusammen.

Das Ingenieurbüro Kierzek hat folgenden Kostenvoranschlag ermittelt:

• Demontearbeiten und Provisorium	Fr. 24'000
• HS-Kabelumlegung	Fr. 48'000
• Mittelspannungsanlage	Fr. 134'000
• Mittelspannungsverkabelung und zwei Transformatoren	Fr. 58'000
• Niederspannungsverkabelung und zwei Verteilungen	Fr. 84'000
• PowerShield Flächenabschirmung	Fr. 35'000
• Rundsteuerungsanlage	Fr. 62'000
• Honorar	Fr. 55'000
• Kabelumlegung und Verschiedenes	Fr. 80'000
Total	Fr. 580'000

Die Trafostation ist veraltet und überlastet. Mit der Erneuerung wird auch eine Reserve für eine spätere innere Verdichtung und ein System für Kurzschlusserkennung eingeplant.

Der Gemeinderat bittet Sie, diesem Sanierungskreditbegehren zuzustimmen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, dem

■ **Kreditbegehren von Fr. 580'000 für die Sanierung Trafostation Schulhaus (beim alten Spritzenhaus)**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann
Markus Thalmann

Der Gemeindeschreiber
Alessio Beneduce

Botschaft und Antrag für Biogasanlage: Baurecht auf einer Teilfläche von rund 3'100 m² der Parzelle Nr. 330, westlich Kompostieranlage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2008 beantragte der Gemeinderat ein Baurecht für den damals geplanten Energiepark der sol-E Suisse AG, bestehend aus einer Biogasanlage und einem Holzheizwerk. Nach einer langen und intensiven Planungszeit wurde im Februar 2011 das Baugesuch eingereicht. Einsprachen und die damit verbundenen jahrelangen Verzögerungen sowie Zweifel an der Wirtschaftlichkeit der Anlage haben schlussendlich im Februar 2013 zum Rückzug des Bauvorhabens geführt.

Seit einem guten Jahr befassen sich die Betriebskommission des Zweckverbandes Abfallkompostierung Tägerwilen-Kreuzlingen und der Gemeinderat intensiv mit einer Biogasanlage. Im Gegensatz zur geplanten Nassvergärung der sol-E Suisse AG wird nun auf den Typ der Feststofffermentation der Renergon AG, Kreuzlingen, gesetzt.

Die Betriebskommission und der Gemeinderat sind überzeugt, dass die geplante Biogasanlage ein richtiger Schritt in die Energiezukunft darstellt. Unser langjähriger fachlicher Berater der Kompostieranlage sieht eine sinnvolle Chance zur doppelten Verwertung des Grüngutes und hat im Bereich der Biologie keine Zweifel.

Die Stromproduktion aus dem Blockheizkraftwerk der Biogasanlage ist mit 1.8 Mio kWh/a prognostiziert und entspricht einem Stromverbrauch von rund 350 Haushaltungen. Mit der anfallenden Wärme können angrenzende Wärmebezügler mit rund 1.9 Mio kWh/a versorgt werden, was einem Wärmebedarf von rund 100 Haushaltungen entspricht.

Als Betreiberin soll eine Gesellschaft gegründet werden, die sich aus verschiedenen Aktionären und Partnern zusammensetzt. Es ist angedacht, dass sich die Gemeinde Tägerwilen, die EKT-Gruppe, Renergon AG und die Stadt Kreuzlingen nebst allfälligen weiteren Partnern beteiligen. Zudem haben bereits Substrat-Lieferanten und Wärmeabnehmer unter der Voraussetzung von wirtschaftlichen Bedingungen ihr Interesse angekündigt. Eine allfällige finanzielle Beteiligung der Gemeinde Tägerwilen wird dem Souverän zum gegebenen Zeitpunkt mit einem separaten Antrag unterbreitet.

Ob die Anlage realisiert wird, hängt letztlich von zahlreichen Faktoren ab. Eine weitere, detaillierte Ausarbeitung des Projektes macht aber nur dann Sinn, wenn eine grundsätzliche Zustimmung für ein Baurecht vorliegt. Deshalb wird Ihnen diese Botschaft zu einem frühen Zeitpunkt unterbreitet. Der Baurechtsvertrag soll für eine Fläche von rund 3'100m² der Parzelle Nr. 330 abgeschlossen werden.

Es ist eine gute Gelegenheit, dieses Industrieland für eine sinnvolle Energiegewinnung langfristig zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat bittet Sie, den Abschluss eines Baurechtsvertrages zu unterstützen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, dem

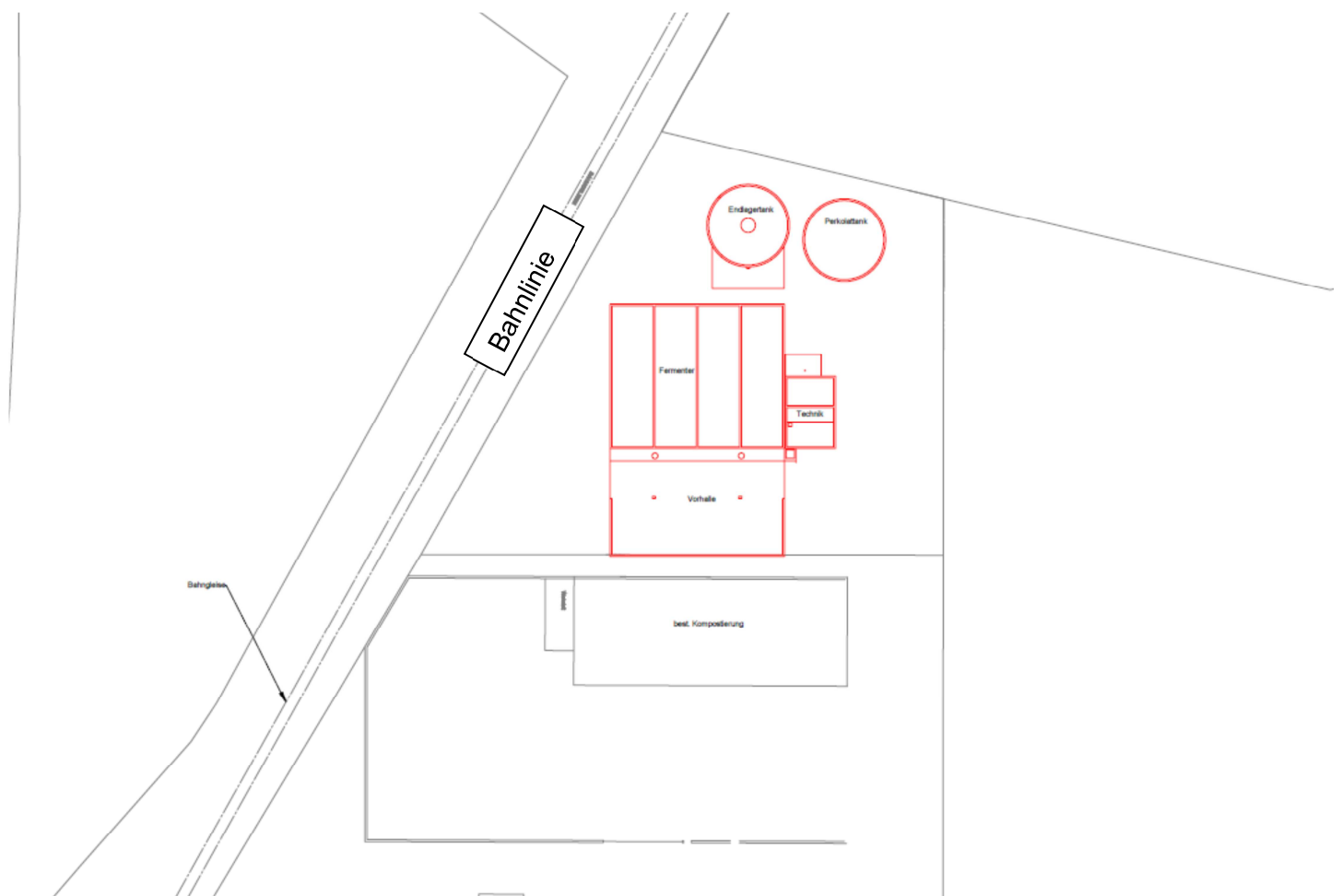
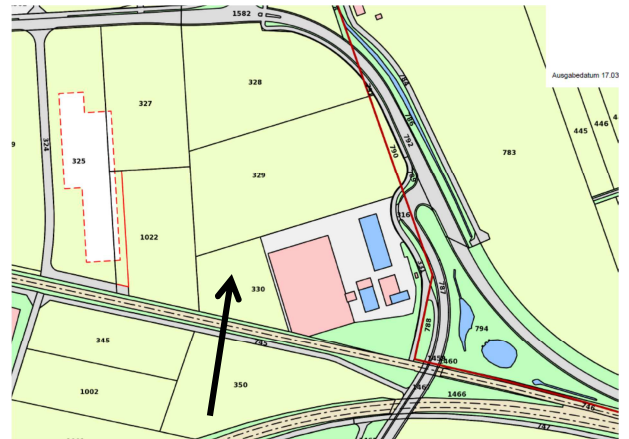
■ **Baurecht für eine Biogasanlage auf einer Teilfläche von rund 3'100 m² der Parzelle Nr. 330, westlich Kompostieranlage**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce



Botschaft und Antrag von Fr. 500'000 für einen einmaligen Baubeitrag an das geplante regionale „Schwimm- und Freizeitbad Egelsee“ in Kreuzlingen und ein Kreditbegehren von Fr. 50'000 für einen jährlichen Betriebsbeitrag befristet auf vorerst 10 Jahre

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ausgangslage

Seit vielen Jahren besteht, besonders in den Wintermonaten, Bedarf an zusätzlichen Wasserflächen für die Bevölkerung und die Sportvereine. Individualsportler, Familien, städtische und kantonale Schulen sowie Sportvereine aus Kreuzlingen und der Region teilen sich heute das 25-m-Becken im Thermalbad Egelsee, das 16-m-Lehrschwimmbecken der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) und das 20-m-Becken des Hallenbads Münsterlingen. Im Jahr 2017 steht eine Sanierung des Lehrschwimmbekens der PMS an. Zudem soll das Hallenbad in Münsterlingen auf Ende 2015 geschlossen werden.

Aus all diesen Gründen wurde das Projekt eines zusätzlichen Schwimmbekens in Kreuzlingen initiiert. Eine Steuerungsgruppe aus Vertretern der Stadt, der städtischen und kantonalen Schulen sowie dem Sportnetz Kreuzlingen erarbeitete Entscheidungsgrundlagen und klärte Machbarkeit, Kostenträger, Synergien, Nutzung und Betrieb einer 50-m-Schwimmhalle ab. Die Abklärungen haben klar ergeben, dass die neue Schwimmhalle beim bestehenden Egelseebad geplant und angedockt werden soll.

Abonnementszahlen

Aktuelle Abonnementszahlen einiger Aussengemeinden für das Hallenbad Egelsee:
Altnau 140, Bottighofen 630, Lengwil 100, Scherzingen 160 und Tägerwil 410

Diese Zahlen belegen die regionale Verankerung des Hallenbades Egelsee. Das vorliegende Projekt wird der Bevölkerung neu 108 Stunden pro Woche,

anstatt heute 58 Stunden, zur Verfügung stehen. Man darf davon ausgehen, dass dies zusätzlich weitere Benutzer aus der Region anlocken wird. Dieses Projekt verdient nicht nur eine Unterstützung der Aussengemeinden, sondern es ist darauf angewiesen.

Wenn der Gemeinderat Kreuzlingen zustimmt, wird das Projekt im September 2014 dem Kreuzlinger Stimmvolk unterbreitet. Bei einem positiven Entscheid ist die Fertigstellung auf den Herbst 2018 geplant.

Kosten

Bruttoinvestition von Fr. 32'000'000

Neubau Schwimmhalle inkl. Sanierung des bestehenden Thermalbades Egelsee (für weitere 40 Jahre)

Beiträge Dritter von Fr. 5'750'000

(Bund 2 Mio., Kanton 2,8 Mio., Sporttoto 0,9 Mio., Sportnetz Kreuzlingen 0,2 Mio. Franken)

Beiträge Aussengemeinden ???

Zum Zeitpunkt der Botschaftserstellung nicht bekannt

Nettoinvestitionen Fr. 26'100'000

Finanzdienst Fr. 1'428'000

(Kapitalverzinsung und Abschreibung)

Betriebskosten Fr. 550'000

Jährliche Gesamtkosten Fr. 1'978'000

Als Option für eine Attraktivitätssteigerung ist zusätzlich eine Wellness-Oase geplant. Der Stadtrat Kreuzlingen unterbreitet dem Souverän eine separate Botschaft von Fr. 5 Mio. Unsere Beteiligung betrifft die Schwimmhalle und ist unabhängig von diesem Zusatzkredit.

Was spricht gegen dieses Projekt?

- Grosse Investitionssumme
- Zögerliche Haltung von Bund und Kanton
- Kein unmittelbarer Bedarf für ein Olympiabecken
- Wassersport ist eine Sommersportart

Was spricht für dieses Projekt?

- Mit den hohen Abonnementszahlen ist ein Bedürfnis auch für die Tägerwilerinnen und Tägerwiler ausgewiesen.
- Der Umstand, dass Investitionen von rund 7 Mio (Lehrschwimmbecken PMS und Hallenbad Egelsee) getätigt werden müssen, unterstreicht den idealen Zeitpunkt.
- Aus drei kleinen Hallenbädern (inkl. Münsterlingen) wird ein konzentrierter Betrieb mit Vorteilen in den Bereichen Nutzungsmöglichkeiten, Energie-, Unterhalts- und Personalkosten.
- Die Anlage ist an zentraler Lage und sehr gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.
- Für die Bevölkerung stehen, im Gegensatz zu heute, jederzeit Hallenbadbereiche zur Verfügung, auch wenn Schulen und/oder der Schwimmclub trainieren.
- Schwimmen ist ein Breitensport und ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung.
- Der bestehende Familien- und Plauschbereich wird attraktiver gestaltet.
- Die Schulen erhalten optimale Verhältnisse. Auch in der PMS, der PH, usw. hat es Schülerinnen und Schüler der Aussengemeinden.
- Die Vereinsarbeit allgemein und die Jugendarbeit im speziellen kann ausgebaut werden. All die davon profitierenden Personen sind auch Einwohnerinnen und Einwohner unserer Region.
- Es wird ein Wassersportzentrum von nationaler Bedeutung geschaffen.
- Der Solidaritätsgedanke und die Mitverantwortung bei gemeinsamen Projekten in unserer Region.

Preisgestaltung Schwimm- und Freizeitbad Egelsee

Die modernisierte Infrastruktur und das deutlich vergrösserte Becken- und Wasserangebot erfordern eine Erhöhung der heutigen Eintrittspreise. Selbst nach dieser Preiserhöhung bewegt sich der Eintrittspreis noch in einem mittleren Preissegment, wie der Vergleich mit den Bädern in Schaffhausen, Winterthur, St. Gallen und Zürich zeigt. Weiterhin ist der Wassersport für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich. Die aufgeführten Eintrittspreise bilden die Grundlage der Betriebskostenrechnung.

Die wichtigsten Tarifarten im Vergleich:

Tarifart	Egelsee 2013 CHF	Neu ab Eröffnung CHF
Einzeleintritt Erwachsene	6.00	8.00
Einzeleintritt Jugendliche 16 bis 20 Jahre	4.00	6.00
Einzeleintritt Kinder	2.00	4.00
Jahres-Abo Erwachsene	170.00	220.00
Jahres-Abo Jugendliche 16 bis 20 Jahre	110.00	165.00
Jahres-Abo Kinder	60.00	110.00
Einzeleintritt Saunabereich	12.50	15.00
Jahres-Abo Saunabereich	0.00	350.00

Die Kreuzlinger Bevölkerung wird von einem Einheimischen-Rabatt von 20 % auf das Jahres-Abo und die Geldwertkarten profitieren. Die Nachbargemeinden, die sich an den Betriebskosten des Schwimm- und Freizeitbads Egelsee beteiligen, können ihrer Bevölkerung jeweils einen abgestuften Rabatt von 12 % oder 8 % anbieten, je nach Höhe der Beteiligung.

Für einen jährlichen Betriebsbeitrag in der Höhe von Fr. 50'000 erhalten die Tägerwilerinnen und Tägerwiler für die Abonnemente, Geldwertkarten und Kombi-Abos mit dem Freibad Hörnli einen Rabatt von 12%. Wenn ein Jahresabonnement zum Beispiel Fr. 220 kostet, beträgt die Ermässigung Fr. 26.40.

Der Gemeinderat bittet Sie, unserer Region und der Zentrumsgemeinde Kreuzlingen ein klares Zeichen zu geben und dieser wegweisenden Investition zuzustimmen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, dem

■ **Kreditbegehren von Fr. 500'000 für einen einmaligen Baubeitrag an das geplante regionale „Schwimm- und Freizeitbad Egelsee“ in Kreuzlingen**

und dem

■ **Kreditbegehren von Fr. 50'000 für einen jährlichen Betriebsbeitrag befristet auf 10 Jahre**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 11. März 2014

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce

Notizen

Notizen

Notizen

Politische Gemeinde Tägerwilen

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2014, 20.00 Uhr,
in der Bürgerhalle Tägerwilen

zum heraustrennen

Grüngutabfahren 2014 in Tägerwilen

13.01.2014 (Grüngutabfuhr inkl. Christbäume)	04.08.2014
17.02.2014	11.08.2014
03.03.2014	18.08.2014
17.03.2014 (Beginn 2-Wochen-Turnus)	25.08.2014
31.03.2014	01.09.2014
14.04.2014	08.09.2014
28.04.2014	15.09.2014
05.05.2014 (ab Mai bis November wöchentlich)	22.09.2014
12.05.2014	29.09.2014
19.05.2014	06.10.2014
26.05.2014	13.10.2014
02.06.2014	20.10.2014
09.06.2014 (Pfingstmontag entfällt)	27.10.2014
16.06.2014	03.11.2014
23.06.2014	10.11.2014
30.06.2014	17.11.2014
07.07.2014	24.11.2014 (Ende der wöchentlichen Tour)
14.07.2014	08.12.2014
21.07.2014	
28.07.2014	

Änderungen werden jeweils in der Tägerwiler Post und im Internet publiziert.